

Evaluation Charta der Pärke von nationaler Bedeutung

Workshop vom 7. April 2016, Altes Spital Solothurn

Evaluation: Ziel und Zweck

Prof. Dr. Fritz Sager, Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern

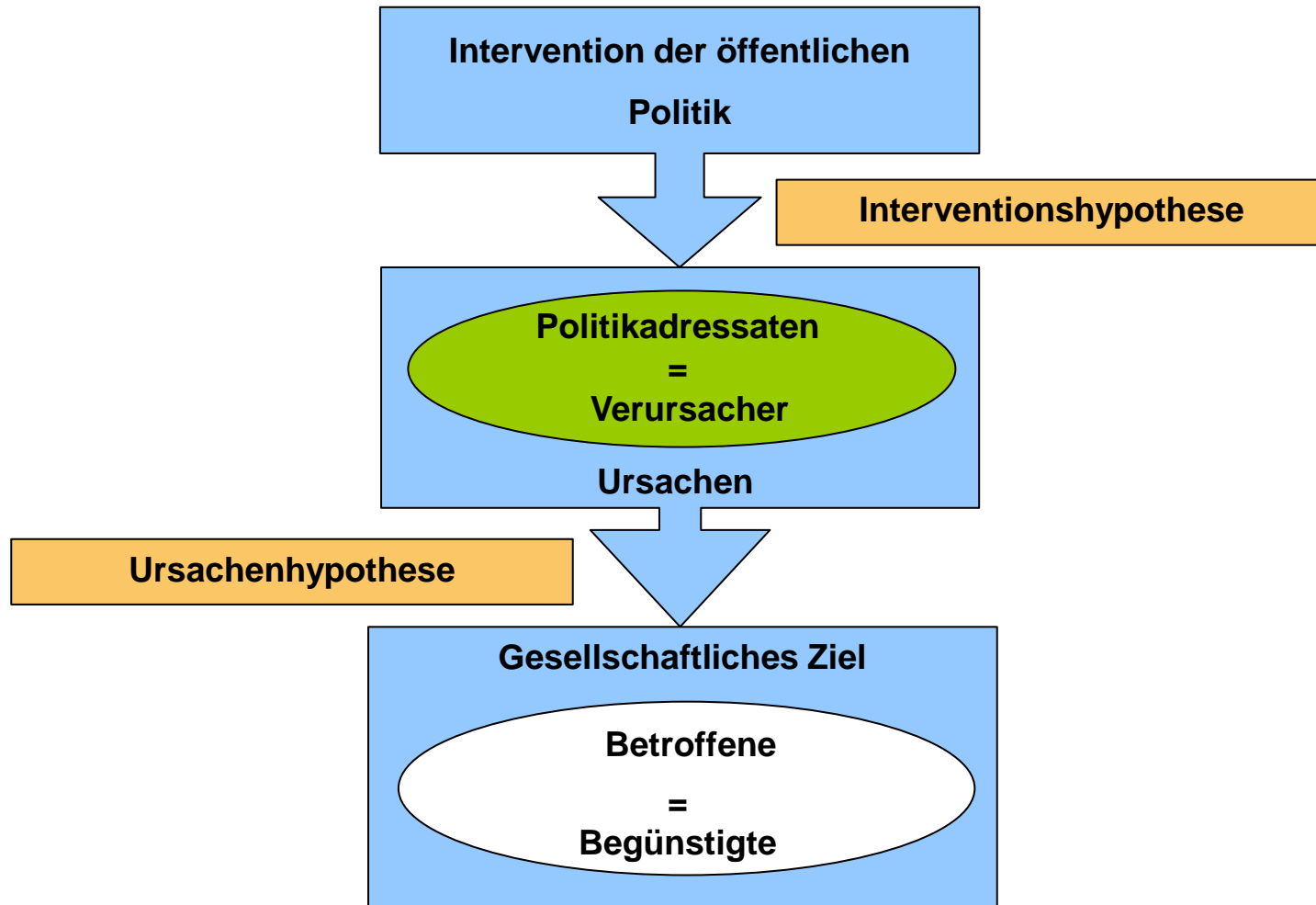
David Walker, INTERFACE Politikstudien Forschung Beratung, Luzern

Was ist Evaluation?

Evaluation:

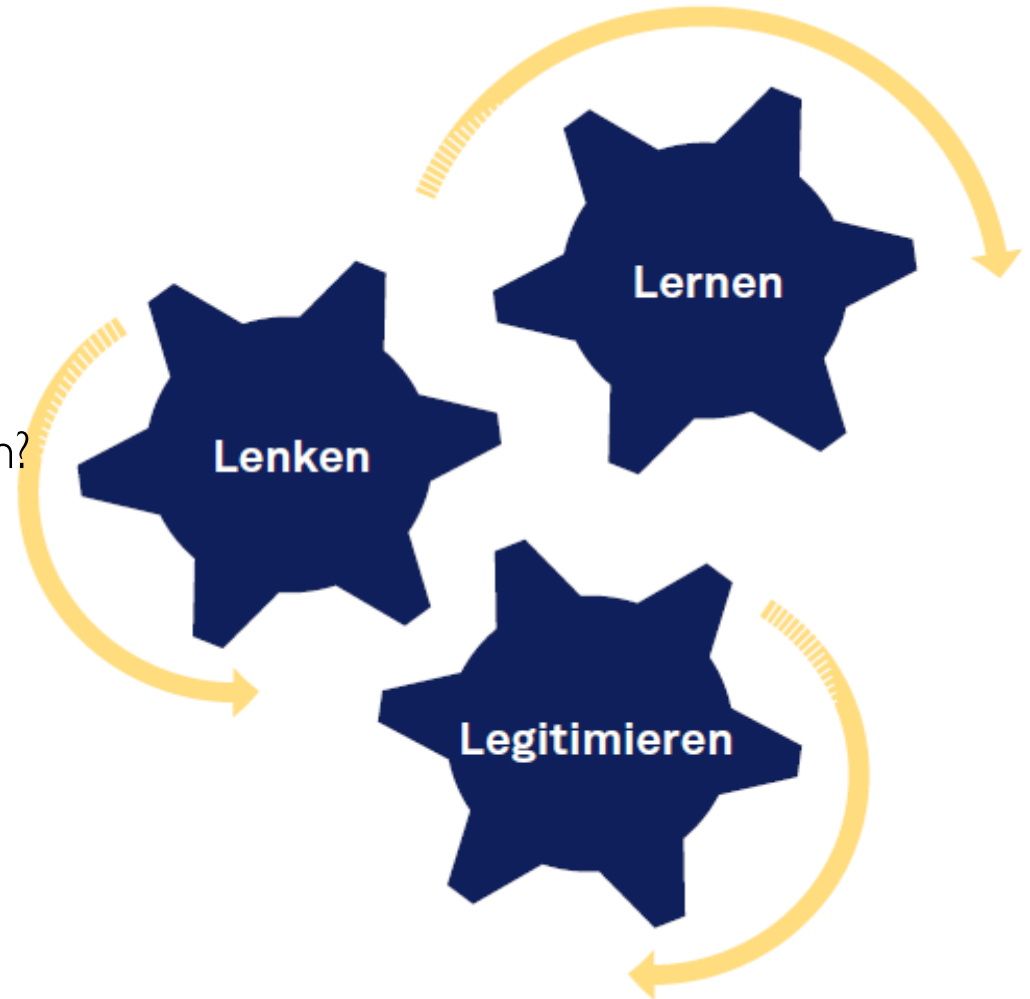
- untersucht das Konzept, die Umsetzung sowie die Leistungen von Organisationen und
- erfasst die daraus resultierenden Auswirkungen bei Zielgruppen,
- aber auch längerfristige Effekte,
 - welche sich auf Personen, Gruppen, Organisationen, die Gesellschaft oder den Zustand der Umwelt beziehen,
 - welche nicht zu den direkten Adressaten der Leistungen oder der Projekte gehören.

Was bedeutet das?



Evaluation, wozu?

- Tun wir die richtigen Dinge?
 - Legitimation
- Tun wir die Dinge richtig?
 - Lernen
- Wie können wir uns verbessern?
 - Lenken

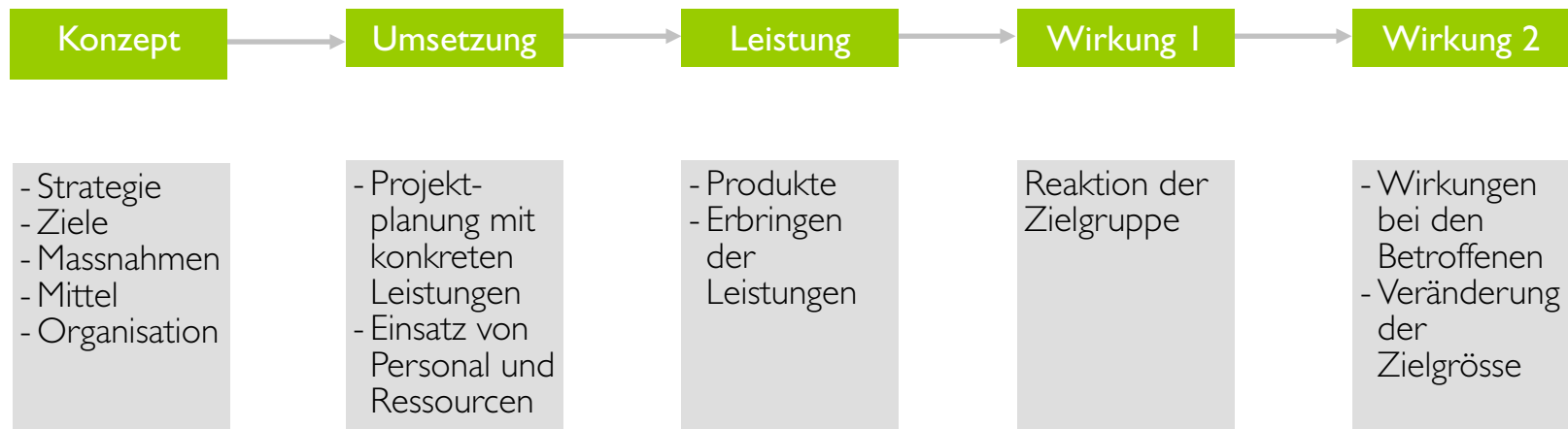


Controlling – Monitoring – Evaluation

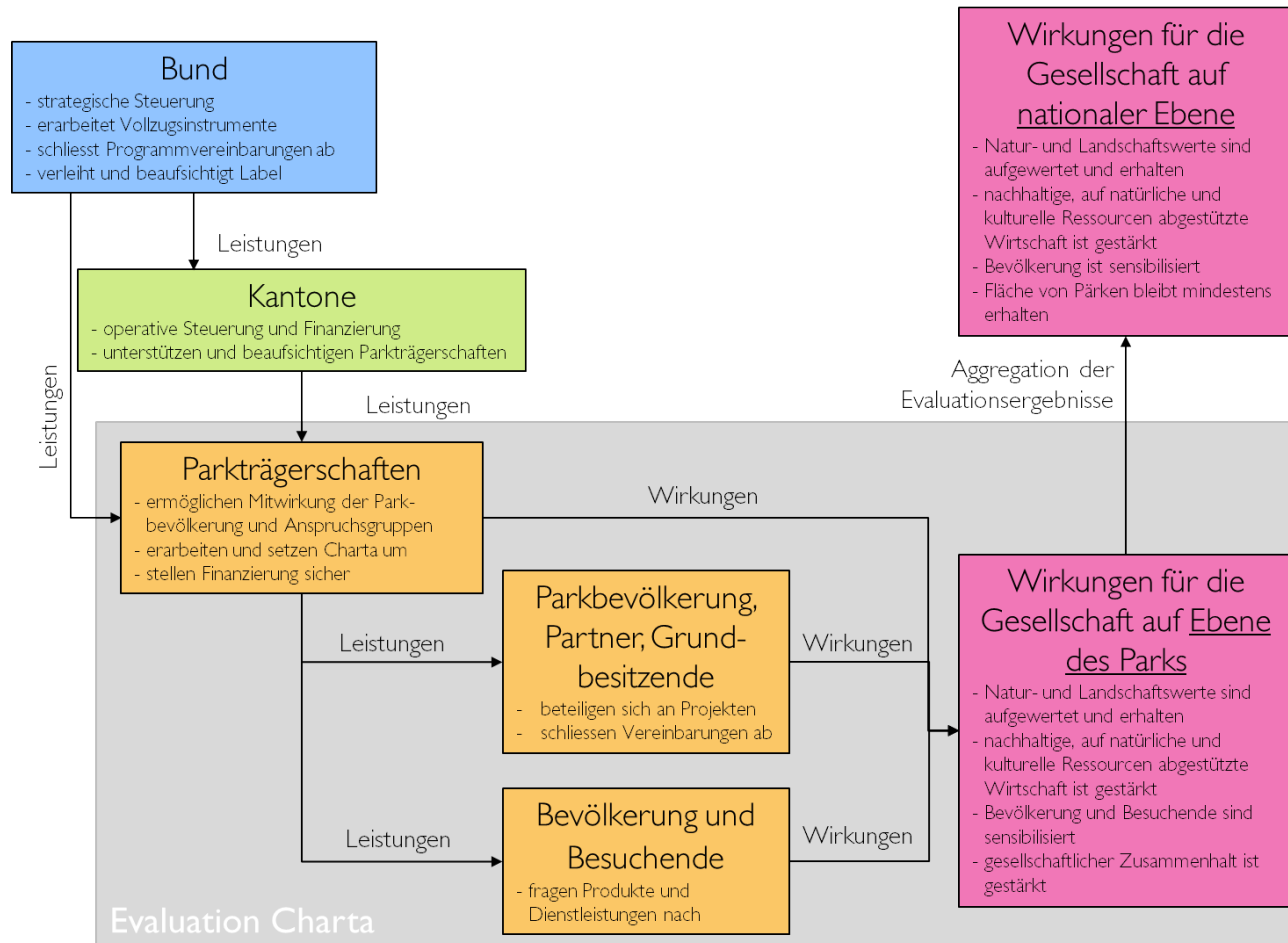
	Controlling	Monitoring	Evaluation
Ziel	Zeitgerechte Steuerungsinformationen	Laufende Beobachtung	Empirische Bewertung von Vollzug und Wirkung
Zentrale Fragen	<ul style="list-style-type: none"> • Planungsmässiger Einsatz von Ressourcen? • Zeigen die Indikatoren in die richtige Richtung? • Besteht Handlungsbedarf? 	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung des Zustands über die Zeit? • Welche Probleme kommen auf uns zu? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sind Vollzug und Wirksamkeit einer Massnahme hinsichtlich der Zielerreichung und Effizienz zu beurteilen?
Stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Rasche Feedbacks • Verbesserung der Abläufe • Automatische Erfassung in Vollzugsorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Permanente Feedbacks zum Bestehen des Problems • Früherkennung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu Vollzug und Wirkungen • Verständnis der Wirkungszusammenhänge
Schwächen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwartete Wirkungszusammenhänge nicht verifizierbar • Misserfolge nicht erklärbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Bezug zwischen Massnahme und Wirkung • Interpretationsspielraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Punktuelle Informationen • aufwändig

Wirkungsmodell - Ausgangspunkt jeder Evaluation

Inhalte / Anforderungen



Kontext der Evaluation einer Charta



Bund

- strategische Steuerung
- erarbeitet Vollzugsinstrumente
- schliesst Programmvereinbarungen ab
- verleiht und beaufsichtigt Label

Leistungen

Kantone

- operative Steuerung und Finanzierung
- unterstützen und beaufsichtigen Parkträgerschaften

Leistungen

Parkträgerschaften

- ermöglichen Mitwirkung der Parkbevölkerung und Anspruchsgruppen
- erarbeiten und setzen Charta um
- stellen Finanzierung sicher

Leistungen

Parkbevölkerung, Partner, Grundbesitzende

- beteiligen sich an Projekten
- schliessen Vereinbarungen ab

Wirkungen

Leistungen

Bevölkerung und Besuchende

- fragen Produkte und Dienstleistungen nach

Wirkungen

Wirkungen für die Gesellschaft auf nationaler Ebene

- Natur- und Landschaftswerte sind aufgewertet und erhalten
- nachhaltige, auf natürliche und kulturelle Ressourcen abgestützte Wirtschaft ist gestärkt
- Bevölkerung ist sensibilisiert
- Fläche von Parks bleibt mindestens erhalten

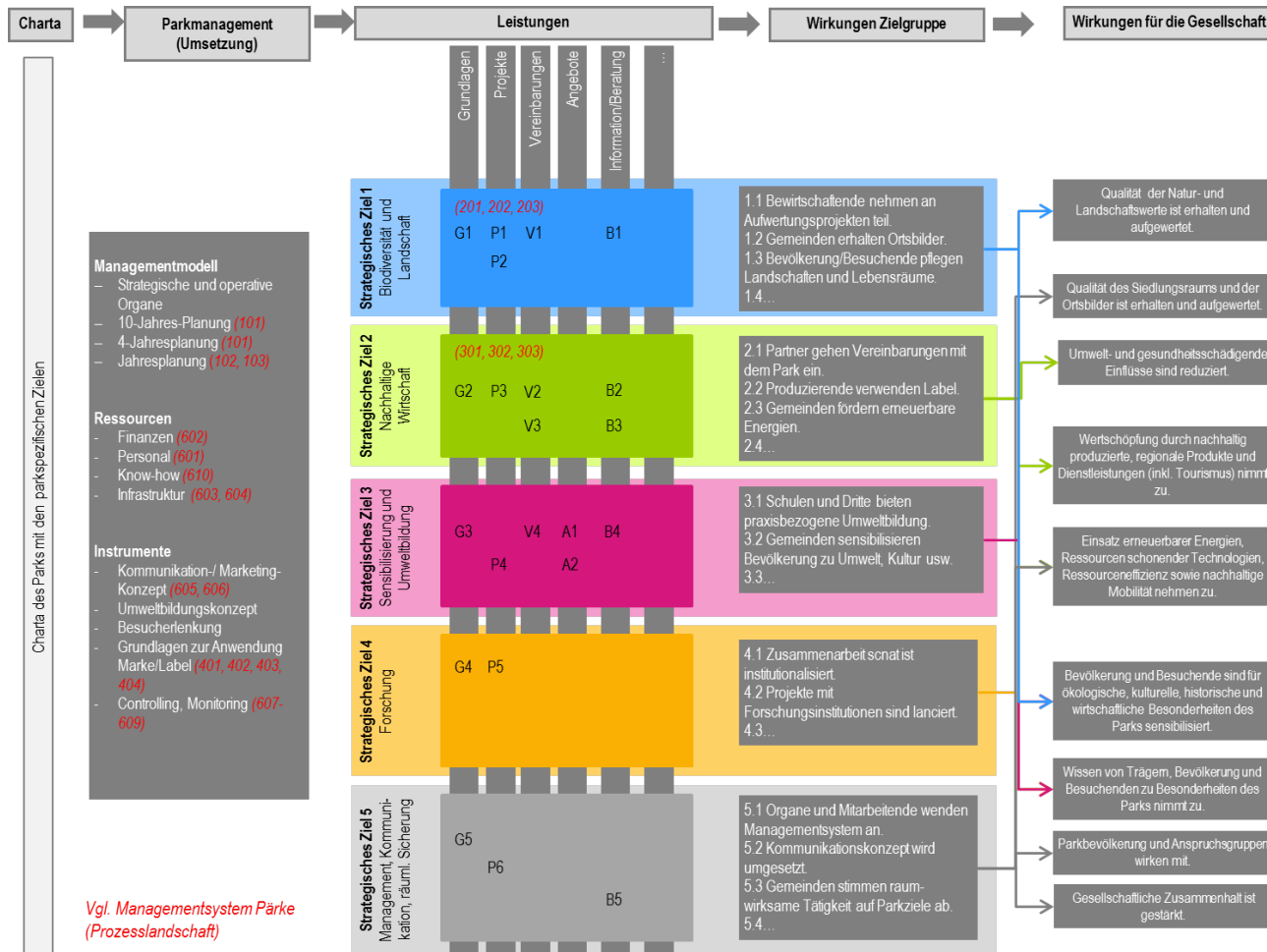
Aggregation der Evaluationsergebnisse

Wirkungen für die Gesellschaft auf Ebene des Parks

- Natur- und Landschaftswerte sind aufgewertet und erhalten
- nachhaltige, auf natürliche und kulturelle Ressourcen abgestützte Wirtschaft ist gestärkt
- Bevölkerung und Besuchende sind sensibilisiert
- gesellschaftlicher Zusammenhalt ist gestärkt

Evaluation Charta

Wirkungsmodell für einen regionalen Naturpark





Charta des Parks mit den parkspezifischen Zielen

Managementmodell

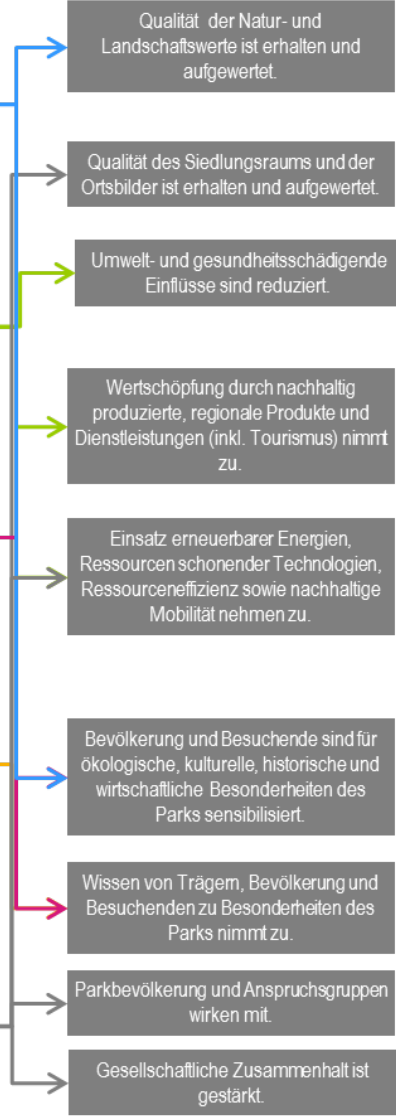
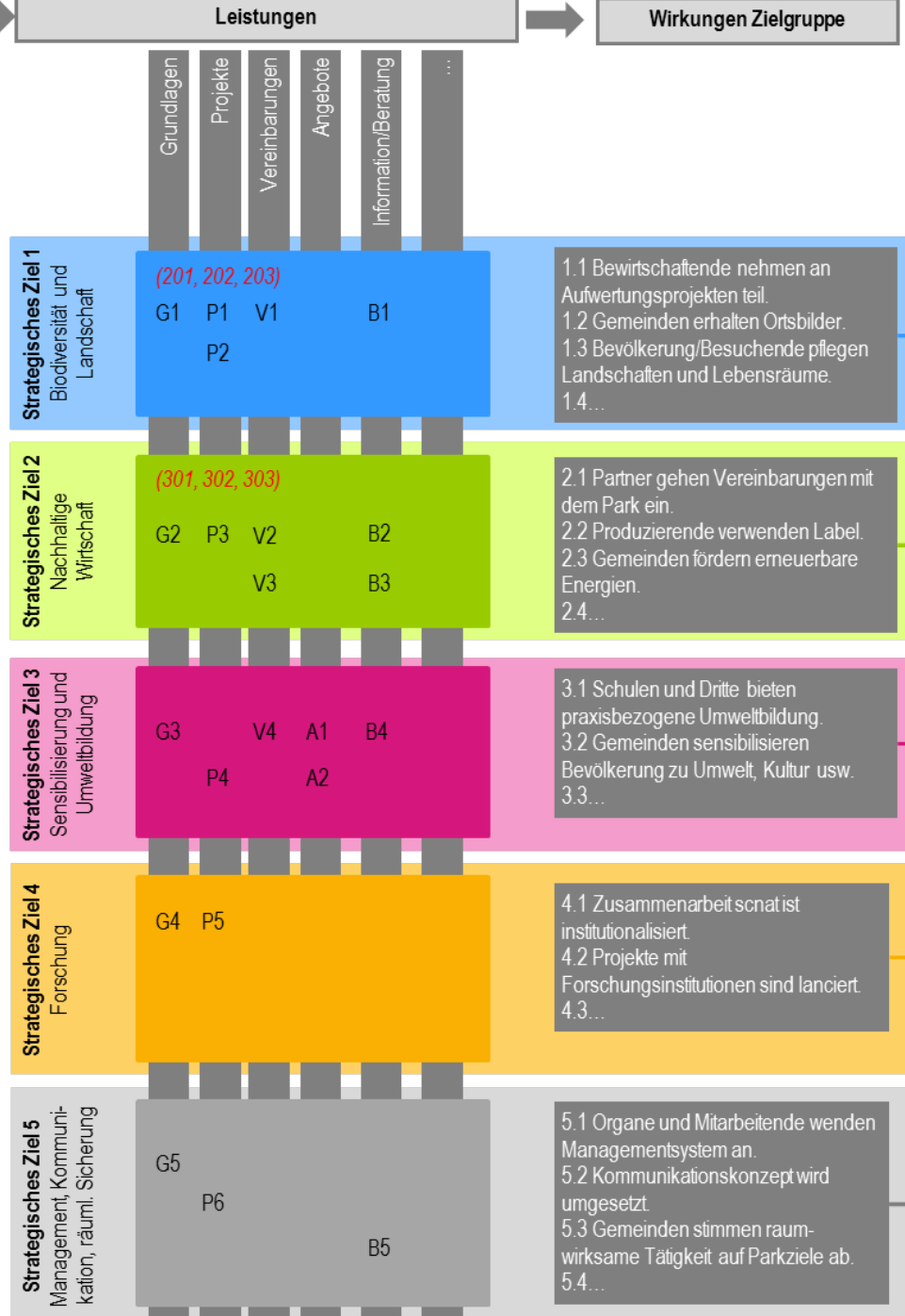
- Strategische und operative Organe
- 10-Jahres-Planung (101)
- 4-Jahresplanung (101)
- Jahresplanung (102, 103)

Ressourcen

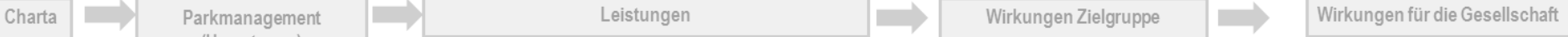
- Finanzen (602)
- Personal (601)
- Know-how (610)
- Infrastruktur (603, 604)

Instrumente

- Kommunikation-/ Marketing-Konzept (605, 606)
- Umweltbildungskonzept
- Besucherlenkung
- Grundlagen zur Anwendung Marke/Label (401, 402, 403, 404)
- Controlling, Monitoring (607-609)

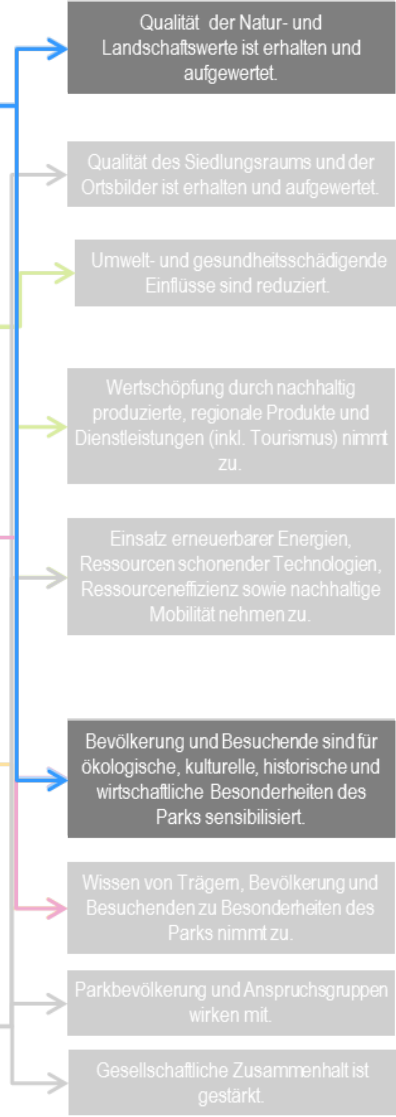
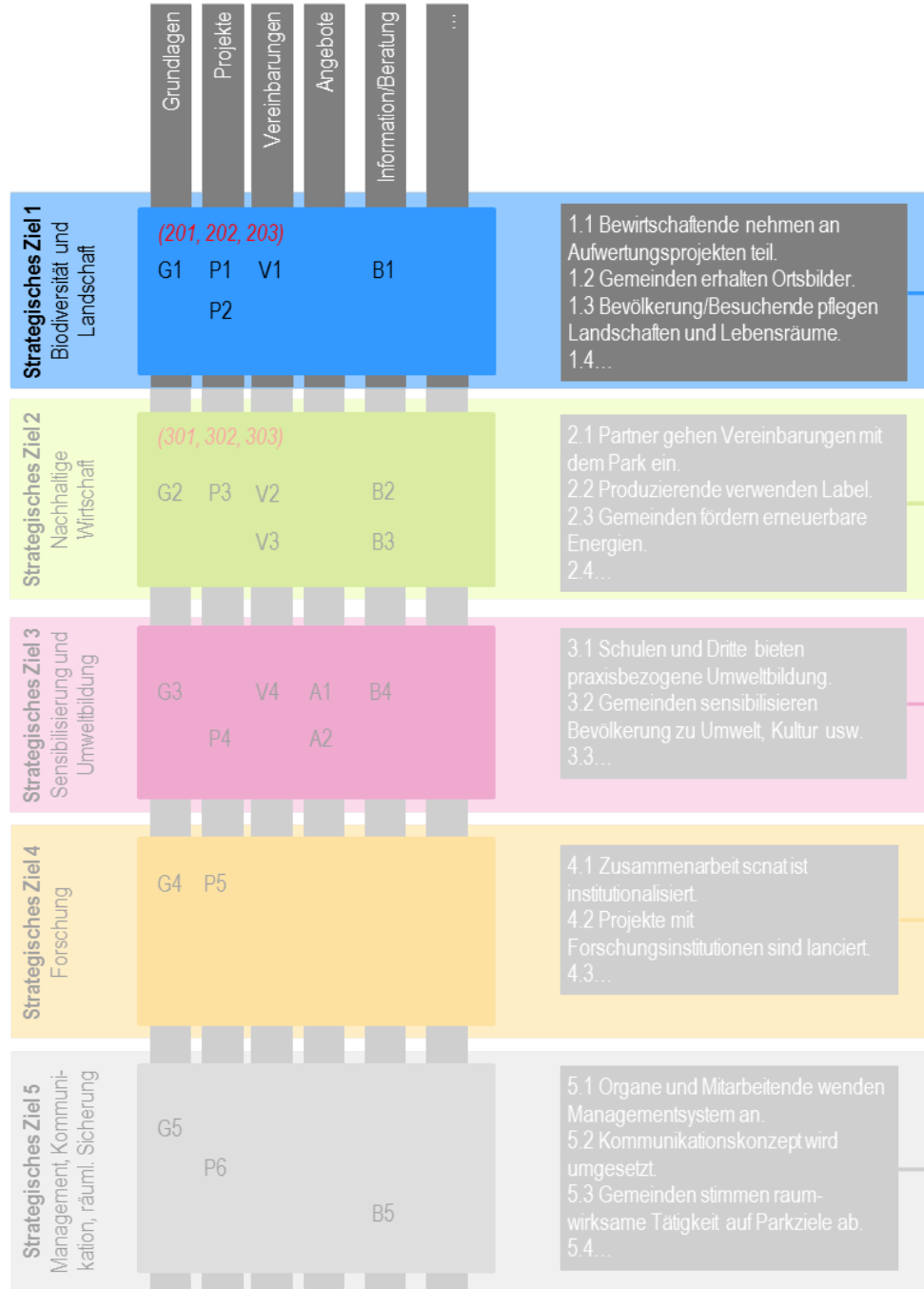


Vgl. Managementsystem Pärke (Prozesslandschaft)



Charta des Parks mit den parkspezifischen Zielen

- Managementmodell**
- Strategische und operative Organe
 - 10-Jahres-Planung (101)
 - 4-Jahresplanung (101)
 - Jahresplanung (102, 103)
- Ressourcen**
- Finanzen (602)
 - Personal (601)
 - Know-how (610)
 - Infrastruktur (603, 604)
- Instrumente**
- Kommunikation-/ Marketing-Konzept (605, 606)
 - Umweltbildungskonzept
 - Besucherlenkung
 - Grundlagen zur Anwendung Marke/Label (401, 402, 403, 404)
 - Controlling, Monitoring (607-609)



Vgl. Managementsystem Pärke (Prozesslandschaft)

Strategisches Ziel 1
Biodiversität und
Landschaft

- Grundlagen
- Projekte
- Vereinbarungen
- Angebote
- Information/Beratung
- ...

(201, 202, 203)

G1 P1 V1 B1
P2

- 1.1 Bewirtschaftende nehmen an Aufwertungsprojekten teil.
- 1.2 Gemeinden erhalten Ortsbilder.
- 1.3 Bevölkerung/Besuchende pflegen Landschaften und Lebensräume.
- 1.4...

Qualität der Natur- und Landschaftswerte ist erhalten und aufgewertet.

Bevölkerung und Besuchende sind für ökologische, kulturelle, historische und wirtschaftliche Besonderheiten des Parks sensibilisiert.

